

**Zeitschrift:** Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation =  
Petites communications / Association Suisse de Documentation

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

**Band:** - (1955)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Fragen betreffend die Dezimalklassifikation

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 2. Veranstaltungen

### 21. Generalversammlung 1955.

Sie ist endgültig festgesetzt auf Samstag und Sonntag, den 7. und 8. Mai; Ort: Luzern.

Programm:

Samstag, den 7. Mai, Beginn um 11 Uhr, Kunsthaus.

- Fachreferate: a) Wie organisiere ich meine Bibliothek, um den Benützern dienen zu können;  
b) Die Zeitschriftenzirkulation als Orientierungsmittel in der Unternehmung;  
c) Welche Stellen helfen uns beim Suchen von Literatur. (GK, Literaturnachweis ETH, SVD).

Schluss ca. 17 Uhr.

20 Uhr gemeinsames Nachtessen Hotel Hermitage.

Sonntag, den 8. Mai, 10 Uhr:

Generalversammlung.

Schluss gegen 12 Uhr.

Rest des Tages zur freien Verfügung der Teilnehmer.

Das ausführliche Programm und die Traktandenliste werden mit den andern Unterlagen nach Ostern versandt.

### 22. Internationaler Kongress für das Bibliothek- und Dokumentationswesen, Brüssel, 11. bis 18. Sept. 1955.

Mit diesem Kongress finden statt: der 3. internationale Kongress der Bibliothekare, der 4. internationale Kongress der Musikbibliotheken sowie die 22. internationale Konferenz der Internationalen Vereinigung für Dokumentation.

Für den allgemeinen Kongress sind Vortragsthemen gewählt worden, welche die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Bibliotheken und Dokumentationsstellen im modernen Leben berühren. Die Diskussionsberichte liegen bereits in einem gedruckten Band "Rapports préliminaires" von über 200 Seiten vor.

Die Internationale Vereinigung für Dokumentation stellt in Brüssel folgende Probleme zur Diskussion:

- Echanges d'informations documentaires;
- Formation professionnelle (aspect particuliers);
- Matériel audio-visuel;
- Classifications générales et spéciales;
- Rôle de la documentation dans le mouvement pour la productivité;
- Domaines spéciaux de la documentation.

Am Brüsseler Kongress können alle Personen, die sich dafür interessieren, teilnehmen. Sie haben eine Einschreibgebühr von 300 belg. Fr. zu entrichten, die sie auch zur Teilnahme an den besondern Veranstaltungen und Anlässen sowie zum Bezug der Kongressdokumente berechtigt. Diese Dokumente werden 3 Bände umfassen. Der erste enthält die "Rapports préliminaires" (s.oben), der zweite wird die Stellungnahmen wiedergeben, die vor der Konferenz eingesandt werden, und der dritte ist für die Zusammenfassung der Aussprachen am Kongress bestimmt.

Die Brüsseler Tagung wird sicher viele interessante Probleme zur Erörterung bringen und dürfte deshalb allen Dokumentalisten wertvolle Belehrung und Erfahrungsaustausch vermitteln. Wir möchten deshalb unsere Mitglieder schon jetzt zu zahlreichem Besuch einladen. Falls genügend Interessenten mitzumachen wünschen, wird das Sekretariat die Frage eines Gesellschaftsbillets ab Basel prüfen. Es wäre deshalb dankbar, wenn sich die Reiseteilnehmer möglichst bald bei ihm melden würden. Wir hoffen, mit der nächsten Sendung Anmeldeformulare zustellen zu können.

### 23. Diskussionsabend in Bern, vom 28. Januar 1955.

Zu dieser Aussprache waren die Verwaltungsbibliotheken in Bern besonders eingeladen worden, da eine gegenseitige Kontaktnahme im Hinblick auf die Expertise, welche letztes Jahr über die Bibliotheken der Bundesverwaltung stattfand, zweckmässig erschien. Der Einladung leisteten über 20 Personen Folge. In dieser ersten Fühlungnahme erklärten die Teilnehmer kurz Wesen und Aufgaben ihrer Bibliotheken und Dokumentationsstellen, was allein schon recht interessante Hinweise ergab.

## 3. Fragen betreffend die Dezimalklassifikation.

### a) Zur Weiterentwicklung der Dezimalklassifikation.

Unseren Mitgliedern dürfte die Prozedur bekannt sein: Vorschläge zum Ausbau der internationalen Dezimalklassifikation werden von der FID in sog. PE-Blättern (Projets d'Extension) an alle Stellen versandt, welche sie abonnieren.

Diese PE tragen am Kopf jeweilen den Vermerk "Cette note PE sera considérée comme acceptée si aucune objection ou critique n'est reçue avant le ..... (Frist jeweilen 4 Monate)". DK-Zahlen, die unbeanstaltet bleiben, werden in die folgenden offiziellen Ausgaben der DK endgültig aufgenommen.

Man beachte: Stillschweigen gilt als Zustimmung! Es ist aus diesem Grunde ausserordentlich wichtig, dass alle PE-Noten von den interessierten Fachleuten gründlich geprüft werden. Wir möchten unsere Mitglieder sehr bitten, diese Prüfung regelmässig und sofort nach Eingang der Blätter vorzunehmen.

Allfällige Kritiken usw. richte man mit kurzer Begründung an Herrn Gaston Friedländer, Redaktor des ORGANISATOR, Zürich 50, Franklinstr. 33, Tel. (051) 46 35 77, zuhanden unseres Ausschusses für Klassifikationsfragen. Herr Friedländer steht gerne mit weiteren Auskünften zur Verfügung.

b) DK für Atomphysik.

Für die Erweiterung der Gruppe 539.1/2 hat Hr. Age Winther, Universitätsinstitut für theoretische Physik in Kopenhagen, einen Entwurf ausgearbeitet, der wesentliche Verbesserungen bringen würde. Interessenten steht dieser Diskussionsentwurf beim Sekretariat zur Verfügung.

c) DK für analytische Chemie.

Hr. Engel in Stockholm legt für 543/545, analytische Chemie, einen Revisionsvorschlag mit 3 Varianten vor. Variante I baut auf den bestehenden Klassen 543/545 auf, Variante II behält 543 bei und vereinigt 544 und 545 in einer Gruppe, während Variante III die ganze analytische Chemie in der Gruppe 543 neu zusammenfasst. Der Vorschlag wird den interessierten Fachbibliotheken nächstens zugesandt.

d) DK 629 Technik der Verkehrsmittel.

Diese Gruppe soll ebenfalls überarbeitet werden. Es wird deshalb ein internationaler Fachausschuss ange-regt. Die SVD ist an diesen Arbeiten lebhaft interessiert und würde es begrüßen, wenn sich einige Fachleute zur Verfügung stellen könnten. Mitteilung an das Sekretariat.

e) Nachträge zur Internationalen Dezimalklassifikation.

Zur offiziellen Ausgabe der DK erscheinen periodisch Uebersichten der endgültig genehmigten Ergänzungen und Aenderungen. Diese sind für alle Stellen wichtig, welche mit der DK arbeiten. Sie sollten deshalb diese Zusammenstellungen, die sog. Extensions and corrections, abonnieren. Die Serie 2, Januar 1953 bis Dezember 1954, kostet 25 Gulden und kann beim Sekretariat der SVD bestellt werden (vgl. dazu auch Bei-lage FID).

4. Dokumentation im Ausland

Es sind Bemühungen im Gange, um einen europäischen Studienausschuss für eine moderne Dokumentation auf dem Gebiet des Patentwesens zu bilden. Aehnliche Bestrebungen sind in den USA vorhanden. Das Ziel ist eine bessere und raschere Auswertung der Patentschriften, woran auch unsere Mitglieder sehr interessiert sein werden. Die SVD unterstützt deshalb diese Bewegung.

5. Verschiedenes

a) Betrieb und Literatur. Ein Beitrag zur Organisation der betrieblichen Dokumentation. Von Hans Baer. 8 Seiten, 40. Hans Baer hat hier nicht nur eine sehr ansprechende, sondern gut fundierte und aufschlussreiche Arbeit publiziert, in deren Mittelpunkt die Werkbibliothek steht. Die Schrift enthält manche gute Anregungen und Hinweise. Das bewog uns, zur Abgabe an unsere Mitglieder und weitere Interessenten Sonderdrucke herstellen zu lassen (Originalpublikation: Industrielle Organisation, H. 2, 1955). Die Broschüre kann zum Preise von Fr. 1.80 beim Sekretariat bezogen werden. Wir empfehlen den Dokumentationsstellen den Ankauf mehrerer Exemplare, damit auch die Werkleitungen bedient werden können. Bestellungen durch Einzahlung der entsprechenden Beträge auf unsere Postcheckrechnung III 1104.

b) Verzeichnis ausländischer Zeitschriften in der Schweiz. 4. Auflage. Verlag: Vereinigung Schweiz. Bibliothekare, Hallwylstrasse 15, Bern. Dieses umfangreiche Werk von ca. 750 Seiten führt die in der Schweiz vorhandenen ausländischen Zeitschriften mit ihren Standorten und Beständen auf und erschliesst so die Zeitschriftenliteratur von 711 Bibliotheken. Es wird auch allen Dokumentationsstellen nützlich sein. Die Subskriptionsfrist ist bis Mitte Juni 1955 verlängert worden. Wir empfehlen unsern Mitgliedern, davon Gebrauch zu machen, soweit sie das Verzeichnis nicht bereits bestellt haben; ein Prospekt liegt hier bei.

c) Mit diesen Mitteilungen verteilen wir ferner eine Liste der von der FID im Haag herausgegebenen Schriften, in der Annahme, dass es den Dokumentationsstellen willkommen sein wird, ihre Fachliteratur zu ergänzen. Insbesondere verweisen wir auf den Manual on Document Reproduction (Manuel de reproduction et de sélection de documents), zu dem Nachträge erscheinen, sowie auf den Directory of Photocopying und Microcopying Services, der in Neuauflage erscheinen soll und diejenigen Stellen in jedem Lande nennt, die Mikrofilme oder Fotokopien vermitteln. Bestellungen können direkt nach dem Haag oder an unser Sekretariat gerichtet werden.

Die Revue de la documentation soll künftig regelmässig alle Vierteljahre erscheinen und inhaltlich ausgestaltet werden. Textbeiträge sind ebenfalls aus der Schweiz erbeten und wären an das Sekretariat der SVD zu richten, das auch Abonnementsbestellungen entgegennimmt.

Les documents français, allemands, anglais, japonais, portugais, espagnols, suédois, danois, norvégiens, hollandais, italiens, grecs, espéranto, etc., sont acceptés.

On est prêt d'acquiescer les offres au secrétariat de l'Association suisse de documentation.